

28.07.2014

Bis zu 97.000 Euro: Das verdienen Abgeordnete der Region nebenher



Max Straubinger (von links), Andreas Scheuer, Florian Pronold | Fotos: dpa

Über 6,6 Millionen Euro verdienen Bundestagsabgeordnete nebenher. Das haben Recherchen von abgeordnetenwatch.de ergeben. Spitzenreiter ist der CSU-Politiker Peter Gauweiler. Seit November hat er 967.500 Euro durch Nebentätigkeiten eingenommen.

Das Portal abgeordnetenwatch.de hat eine Liste mit den Einnahmen erstellt, die auf den Angaben auf der Bundestagshomepage beruhen und sich jeweils an den unteren Grenzen der angegebenen Verdienststufen orientieren. Auch die Abgeordneten aus Südbayern verdienen mit ihren Nebentätigkeiten. Ein Überblick:

Max Straubinger (CSU), Rottal-Inn, 97.000 Euro

Andreas Scheuer (CSU), Passau, 63.000 Euro

Matthäus Strebl (CSU), Dingolfing, 30.000 Euro

Alois Rainer (CSU), Straubing, 21.000 Euro

Christan Flisek (SPD), Passau, 9000 Euro

Bartholomäus Kalb (CSU), Deggendorf, 9000 Euro

Stephan Mayer (CSU), Altötting, 9000 Euro

Florian Pronold (SPD), Rottal-Inn, 7000 Euro

Keine Nebeneinkünfte haben Rita Hagl-Kehl (SPD), Deggendorf, Bärbel Kofler (SPD), Traunstein, Peter Ramsauer (CSU), Traunstein, Tobias Zech (CSU), Trostberg, Thomas Gambke (Grüne), Landshut, und Gudrun Zollner (CSU), Straubing. - pnp

URL: http://www.heimatzeitung.de/nachrichten/bayern/1377928_Bis-zu-97.000-Euro-Das-verdienen-Abgeordnete-der-Region-nebenher.html

© 2014 heimatzeitung.de